



Marktgemeinde Wattens

Konzept zur Verkehrsentwicklung 2019-2020

Bearbeitungsstand 06.03.2020

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- **Marktgemeinde Wattens (alphabetisch ohne Titel)**
 - **Angerer Alexander, Brunner Wolfgang, Haim Gerhard, Krämer Martin, Mössmer Manuel, Oberbeirsteiner Thomas, Plankensteiner Hannes, Schmied Lukas, Sponring Bernhard, Steiner Erich**
- **Hirschhuber und Einsiedler OG - Hirschhuber Helmut**

Externe Teilnehmer an Sitzungen:

- Mitarbeiter der Fa. Swarco zum Thema „ruhender Verkehr“ (25.2.2019)
- Frau DI Oppl Katharina (Land Tirol, Abt. Verkehr und Straße) und Frau Mariacher Ulrike (Marktgem. Wattens) zum Thema Radverkehr (29.4.2019)

Termine der Arbeitssitzungen

- ✓ 1. Sitzung zum Thema 1 - Ruhender Verkehr – 25.2.2019
- ✓ 2. Sitzung zum Thema 2 - Rad und Fußverkehr – 29.4.2019
- ✓ 3. Sitzung zum Thema 1 - Ruhender Verkehr – 3.6.2019
- ✓ 4. Sitzung zum Thema 2 – Rad und Fußverkehr – 1.7.2019
- ✓ 5. Sitzung zum Thema 3 – mot. Individualverkehr - 14.10.2019
- ✓ 6. Sitzung zum Thema 3 – mot. Individualverkehr - 18.11.2019
- ✓ 7. Sitzung zum Thema 4 - öffentlicher Verkehr – 27.1.2020
- ✓ 8. Sitzung – Zusammenschau der Themenfelder – 5.3.2020

- Ruhender Verkehr
- Fußverkehr
- Radverkehr
- Individualverkehr
- Öffentlicher Personennahverkehr

Ruhender Verkehr – Maßnahmen Teil 1

Pos	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
1	Vereinheitlichung der Kurzparkzonenregelung	✓ Erledigt
2	Verordnung von Halte-Parkverbotszonen in Bereichen mit wesentlich beeinträchtigter Verkehrsqualität (Höraltstraße, Voldererweg...) (Polizei und Bauamt weisen nach Machbarkeit weitere Parkplätze aus (2-3 Stk))	✓ In Teilen erledigt
3	Einführung „Gebührenpflicht“ für Kurzparkzonen zur Verlagerung in Parkgaragen Tarife in der Kurzparkzone durch Kaufmannschaft unterstützen	mittelfristig
4	Schaffung zusätzlicher Parkflächen durch z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Errichtung einer P+R Anlage am Bahnhof Fritzens ○ Markierung von Parkplätzen auf der Fahrbahn ○ Einführung Einbahnsystem, Flächen werden zum Parken frei ○ Förderung für die Errichtung von Stellplätzen auf Eigengrund, vor allem bei älteren, verdichteten Wohnanlagen mit wenigen Stellplätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • ÖBB • umfasst aktuelles Angebot • Umsetzung Frühjahr 2021 (hier Rechtsregel einführen)

Ruhender Verkehr – Maßnahmen Teil 2

Pos	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
5	Leitsystem (Parkleitsystem, Wegweisung, Fuß-Radverkehr) für Tiefgaragen Bessere Beschilderung Kristallwelten, Tiefgaragen	mittel
6	Ev. Pilotprojekt mit Fa. Swarco: „Einzel-Stellplatz-Erkennung“ mit Anzeige freier Stellplätze über eine „Handy-App“	gering
7	Regelung des ruhenden Verkehrs im nordwestlichen Ortsgebiet (Bereich zwischen Dr. Karl-Stainer-Straße / Bahnhofstraße / Auweg	In aktuellem Anbot enthalten, siehe Pkt.4
8		
9		
10		
11		

Fuß- und Radverkehr – Maßnahmen Teil 1

Pos	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
1	Schaffung einer überregionalen Radverbindung (Kat. S, R1) im Sinne des Kriterienkataloges des Landes Tirol (Innradweg)	Hoch
2	Entwicklung eines geeigneten Anschlusses des Ortszentrums an den Innradweg	Hoch
3	Verbesserung der Führung des Rad- und Fußverkehrs im Bereich des Kreisverkehrs am Ende der Autobahnrampen	Hoch
4	Anpassung der Führung des Geh-Radweges im Einmündungsbereich der Innstraße (Querungshilfe zum Innradweg)	Mittel
5	Errichtung eines gemischten Geh-Radweges an der Südseite der B171 vom Zentrum bis zumindest zur Lindenstraße (M-Preis)	Hoch bis Georgentalstraße, dann mittel
6	Reduktion der Geschwindigkeit im Zentrum auf 30km/h auf der B171	✓ Erledigt
7	Verordnung einer Begegnungszone im Zentrum	✓ Erledigt
8	Umsetzung der Maßnahmen lt. Pro-Byke (Rad-Abstellanlagen, Leitsystem, eingefärbte Radwege, Kampagnen)	
9	Sonst. Maßnahmen wie Querungshilfen, Radfahrerüberfahrten	

Fuß- und Radverkehr – Maßnahmen Teil 2

Pos	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
10	Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Absenkung von Randsteinen)	Hoch
11	Schutzweg über B171 im Bereich Garbergasse verlegen	✓ Erledigt
12	Querungsstelle Voldererweg zum Kindergarten verbessern	Hoch
13	Fußläufige Verbindung R.-Steinacher-Straße durch die Freiflächen in Richtung Zentrum (ev. Gehsteig auf einer Seite entfernen)	mittel
14	Weitere bauliche Umgestaltung der Begegnungszone	Hoch
15	Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr durch eine flächendeckende, stationäre Geschwindigkeitsüberwachung in Kooperation mit der Landesverkehrsabteilung der Polizei	hoch
16	Bahnhofstraße Mehrzweckstreifen, Verschmälerung RQS	hoch
17	Swarovskistraße Radverkehrsführung	mittel
18		

Motorisierter Individualverkehr – Maßnahmen

Pos	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
1	Erhöhung der Leistungsfähigkeit - Lichtsignalanlage B171/L223	✓ erledigt
2	Erhöhung der Leistungsfähigkeit – Einmündung Ritter-Waldauf-Straße in die L223 (Bahnhofstraße), (Projekt über Land Tirol initiieren)	Hoch
3	Anpassung des Autobahnanschlusses, direkter Anschluss des Gewerbegebietes Auweg an die A12	gering
4	Freihaltung einer Trasse für einen zukünftigen Anschluss der L339 Wattentalstraße an den Kreisverkehr B171/Nordtangente (Studie erstellen)	mittel
5	Ausdehnung 30km/h Regelung über Teile der L223 (Bahnhofstraße) in Form einer Zonenregelung	gering
6	Ev. Einführung von Tempo-30 Zonen in sensiblen Bereichen	gering
7	Einführung eines Einbahnsystems südlich des Ortszentrums	mittel
8	Bodenmarkierung Einmündung Dr. Karl-Stainer-Straße in L223, Anpassung Schutzweg und Parkstreifen	hoch
9	Anpassung des Straßenraumes „Im Ried“ zur Schaffung einer Bauparzelle	gering
10	Ausweitung des Rechtsvorrangs, nächste Stufe (Nordwesten, Auweg)	hoch

Öffentlicher Personennahverkehr – Maßnahmen

Pos	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
1	Verbesserung der flächenmäßigen Erschließung vor allem im Westen der Gemeinde (Schwimmbad, Sozialzentrum), Entwicklung eines innerörtlichen, intelligenten Anrufsammeltaxis-2.0 („Taxi on demand“)	VVT ist dran
2	Verbesserte Anbindung des Bahnhofs Fritzens-Wattens	Hoch
3	Umbau der Haltestelle „Hauptplatz“ der Fahrtrichtung Innsbruck (gesicherter Wartebereich, Wetterschutzeinrichtung, Verbesserung der besteh. Radabstellanlage), (Vorprojekt an Gemeinde, Zufahrten schließen, Radabstellanlage der Gemeinde anpassen)	Hoch
4	Haltestelle Hauptplatz mit einem „dynamischen Fahrgastinformationssystem“ ausstatten	Hoch
5	Errichtung Radabstellanlage bei der Haltestelle B171 - Fa. Swarco	niedrig
6	Errichtung Radabstellanlage bei der Haltestelle B171 - Kristallwelten	mittel
7	Errichtung Radabstellanlage bei der Haltestelle L223 - Bahnhofstraße/Kreisverkehr	mittel
8		
9		

Weitere Bearbeitungsschritte

Pos	Maßnahmenbeschreibung	Termin
1	Information an den Gemeinderat	Mai 2020
2	Durchführung einer Haushaltsbefragung, Auswertung und Einarbeitung der Ergebnisse der Rückmeldungen	April 2020
3	Abschließende Ausschusssitzung	Juni 2020
4	Öffentliche Diskussion	Herbst 2020
5	Fertigstellung des Verkehrsentwicklungsplanes	Ende 2020

Haushaltsbefragung - 1

- Wie viele Personen befinden sich im Haushalt, jeweils mit Alter, Beruf oder Schulausbildung
___ Personen im Haushalt

Alter Beruf/Schulausbildung

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

- Welche Fahrzeuge stehen zur Verfügung, und jeweils wie viele davon (PKW, Motorrad, Moped, Fahrrad, E-Bike, Sonstiges)

- Wie viele km pro Jahr fahren sie mit dem Pkw, bitte pro Pkw angeben

Spezifischer Teil

Nachfolgend einige besondere Fragen zu der unterschiedlichen Verkehrsteilnahme

Fußverkehr:

- Wie bewerten Sie das Angebot für Fußgänger (Schulnoten 1-5).
- Wo befinden sich Ihrer Ansicht nach Gefahrenstellen? Bitte diese beschreiben, ev. auch Maßnahmen anführen...
- Sind die Verkehrsanlagen (Gehsteige, Schutzwege...) auf mobilitätseingeschränkte Personen ausreichend abgestimmt? Wenn nein, wo sehen Sie Verbesserungen...
- Wo sehen Sie sonstige Verbesserungen für den Fußverkehr...

Haushaltsbefragung – 2

Radverkehr:

- Wie bewerten Sie das Angebot für Radfahrer in Wattens (Schulnoten 1-5)
- Wo befinden sich Ihrer Ansicht nach Gefahrenstellen? Bitte diese beschreiben, ev. auch Maßnahmen anführen...
- Nutzen Sie die Fahrradabstellplätze und wie bewerten Sie diese. (Schulnoten 1-5)
- Ich würde mehr Radfahren, wenn
- Wo sehen Sie Verbesserungen für den Radverkehr...
- Sind genügend Abstellplätze für Fahrräder vorhanden, wenn nein, wo fehlt ein solcher?

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):

- Welche ist die nächste Haltestelle des öffentlichen Verkehrs, und wie weit wohnen Sie von dieser entfernt.
- Wie bewerten Sie das Angebot des ÖPNV (Schulnoten 1-5)
- Ich würde mehr den ÖPNV benutzen, wenn...
- Besitzen Sie eine, oder mehrere Dauerverkehrskarten im Haushalt (Monats bzw. Jahreskarte), wenn ja wie viele?
- Würden Sie mehr mit dem ÖPNV fahren, wenn Sie eine Dauerkarte hätten?
- Würden Sie mehr mit dem ÖPNV fahren, wenn er gratis wäre?
- Wie sind Sie mit der Ausstattung der Haltestellen zufrieden (Schulnote 1-5); anführen und Verbesserungsvorschläge angeben)

Haushaltsbefragung - 3

Motorisierte Individualverkehr:

- Wie viele km fahren Sie täglich mit dem eigenen Pkw, Motorrad, Moped, Sonstiges
- Haben Sie einen Stellplatz für alle Kraftfahrzeuge ihrer Familie auf eigenem Grund, oder dem Grundstück einer Wohnanlage in der Sie wohnen zur Verfügung, oder müssen Sie auf öffentlichen Straßen parken?
- Benutzen Sie ein Firmenfahrzeug, welches Sie auf einem öffentlichen Parkplatz abstellen?
- Werden in Wattens zu hohe Geschwindigkeiten gefahren, wenn ja, wo?

Themenbereich Parken:

- Sind in Wattens ausreichend öffentliche Stellplätze für Pkws vorhanden?
- Wenn die Gemeinde mehr Parkplätze ausweisen könnte, wie viele Stellplätze würden Sie benötigen?
- Können Sie sich vorstellen, ihr Fahrzeug bis zu 300m vom Wohnort entfernt abzustellen (ev. in einer Sammelgarage oder auf einem Parkplatz?)

Abschließend:

- Wenn Sie sich etwas rund um das Thema Mobilität wünschen könnten, was wäre es?